



## Digitales Beschallungs- und Evakuierungssystem Praesideo Version 3.3 Das erste System mit TÜV-Zertifizierung nach EN 54-16 und ISO 7240-16

April 2009

PI 6664 ST Goe

- ▶ Zukunftssicheres Notfall- und Evakuierungssystem
- ▶ Erweiterte Funktionalität
- ▶ Zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für mittlere und große Projekte

Das digitale Beschallungs- und Evakuierungssystem Praesideo von Bosch hat von Beginn an Maßstäbe auf dem Markt für Evakuierung gesetzt. Mit Version 3.3 der Praesideo Software ist nun die vollständige Einhaltung nach EN 54-16 und ISO 7240-16 gewährleistet.

Zu den Funktionserweiterungen zählen die neuen Zonenstatusanzeigen, die einen Fehler melden, wenn eine bestimmte Zone aufgrund einer Störung eines Geräts oder der Verkabelung nicht angesprochen werden kann. Des Weiteren sind Notrufbeschallung, Ausgänge für Brandmeldeanlagen und gelenkte Evakuierung neue Funktionalitäten. Darüber hinaus wurde die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) des Systems verbessert und entspricht jetzt EN 50130-4 für Alarmanlagen. Mit dieser Aktualisierung erfüllen sowohl Hardware als auch Software alle obligatorischen und optionalen Anforderungen von EN 54 und ISO 7240.

Das System ist TÜV zertifiziert nach EN 54-16 und ISO 7240-16. Bereits früher zertifizierte der TÜV auf Grundlage umfangreicher unabhängiger Prüfungen Praesideo Geräte, Software und Fertigung nach EN 60849 und IEC 60849.

Die Normen EN 54-16 und ISO 7240-16 geben die Anforderungen, Prüfmethode und Leistungskriterien für Sprachkomponenten in Brandmeldeanlagen vor. Die europäischen und internationalen Normen, die aus diesen Anforderungen hervorgingen, werden eine wichtige Rolle auf dem Markt für sprachgestützte Evakuierung spielen – sowohl in Europa als auch auf internationaler Ebene. Durch die Normen soll vor allem sichergestellt werden, dass Sprachalarmierungs- und -anzeigergeräte die bestmögliche Kommunikation für Benutzer,

Installationstechniker, Öffentlichkeit und Feuerwehr ermöglichen und ein System mit uneingeschränkter Verfügbarkeit und Überwachung bieten.

Vor allem die Norm EN 54-16 wird auf dem Markt für sprachgestützte Evakuierung eine wichtige Rolle spielen, da sie in Zukunft die entsprechenden landesspezifischen Richtlinien aller EU-Mitgliedsstaaten ersetzen wird.

Mit dieser neuen Zertifizierung und dem zertifizierten Praesideo Partnernetzwerk erwartet Bosch einen weiteren Anstieg seines Marktanteils auf dem europäischen und internationalen Markt für sprachgestützte Evakuierung.

Pressebild: 1-ST-15817

Leserkontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Tel.: 0800 7000-444

Fax: 0800 7000-888

E-Mail: [info.service@de.bosch.com](mailto:info.service@de.bosch.com)

[www.boschsecurity.de](http://www.boschsecurity.de)

Journalistenkontakt:

Erika Görge

Tel.: 089 6290-1647

Fax: 089 6290-281647

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 282 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 45 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet über 3 000 Patente weltweit an. Mit all seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen. Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 % bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com).